



KONZERTE 2014/2015

Kulturforum
Hiddingsel e.V.

HAUS DER KLAVIERE
Gottschling

LIEBE MUSIKFREUNDE,

erlauben Sie mir ein persönliches Wort. Ich selber bin ein musikalischer Laie, der von der Popmusik geprägt wurde und über ein paar Akkorde auf der Gitarre nicht hinausgekommen ist. Dennoch haben mich die Konzerte in der ungekünstelten und warmherzigen Atmosphäre im „Haus der Klaviere“ stets beschenkt und bereichert.

„Aus Liebe zur Musik“ - so lautet das Leitmotiv des Kulturforums. Dieses Motto widerspricht der elitären Meinung, die Entfaltung dieser Liebe sei an unabdingbare Voraussetzungen gebunden. Zumal beim Besuch eines klassischen Klavierkonzertes. Als erforderte die Liebe zur Musik eine umfassende theoretische Vorbildung, ein geschultes Gehör und einen ästhetisch ausgereiften Geschmack. Als könne die Farbenpracht einer Blume nur den Botaniker erfreuen, als wisse nur der Florist ihren Duft zu schätzen.

Ohne Musik, so meinte Friedrich Nietzsche, sei das Leben ein Irrtum. Um diesem Irrtum zu entgehen, braucht es nicht viel. Nur die Bereitschaft, sich mit Herz und Verstand berühren zu lassen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem Konzertjahr 2014/15 ein. Aus Liebe zur Musik – aus Liebe zum Leben.

Für das Kulturforum Hiddingsel
Ihr Rolf Bauerdick

Kulturforum Hiddingsel e.V.

Vorstand: Rolf Bauerdick, Gernot Gottschling, Andreas Lobisch, Simon Rempe, Jutta Likuski-Pfromm, Annette Strootmann

Als Fördermitglied des Kulturforums Hiddingsel e.V. für einen Jahresbeitrag von € 96,- haben Sie bei allen Veranstaltungen freien Eintritt.
Mit der einfachen Jahresmitgliedschaft von € 36,- zahlen Sie bei allen Konzerten nur den halben Preis.

Freitag, 29. August 2014, 20.00 Uhr

BEETHOVEN - SEIN LEBEN, SEINE MUSIK

Lutz Görner, Sprecher
Nadia Singer, Klavier

Nadia Singer, eine junge Pianistin, die zweifelsohne das ist, was man landläufig eine Entdeckung nennt und Lutz Görner, der versucht, uns allen einen neuen Zugang zu klassischer Musik zu schenken, vereinen in ihrem Beethoven-Klavierabend zum ersten Mal all ihr künstlerisches Können. Voller Ernsthaftigkeit schildern sie den Menschen und den Musiker Beethoven, um so Erkenntnis, Freude und Genuss zu bereiten.

Lutz Görner erzählt aus Beethoven's Leben und spürt den Menschen hinter dem Komponisten auf: „Ein Kraftgenie. Launisch, ungestüm, sonderbar, roh, unbescheiden, stolz, eitel, fremd und kalt. Aber bei allem auch gutmütig, edel, empfindsam und der wärmste Freund.“

Nadia Singer spielt Klaviermusik des jungen Beethoven, die sich noch wie von Mozart oder Haydn komponiert anhört, aber auch die in die Zukunft weisenden Sonaten wie die Appassionata und die Mondscheinsonate. Hier erwartet uns ein Konzert, zu dem Musikkennner und Laien direkten Zugang finden.



Ludwig van Beethoven (1770-1827):

Sonate As-Dur op. 26, 3. Satz · Sonate As-Dur op. 110, 2. Satz · Rondo C-Dur WoO 48 · Sonate C-Dur op. 53, 3. Satz (Waldsteinsonate) ·

Sonate F-Dur op. 10 Nr. 2, 3. Satz · Sonate cis-moll op. 27 Nr. 2 (Mondscheinsonate) · Adelaide (Klavierfassung von Franz Liszt) ·

Sonate B-Dur op. 106 Nr. 2, 2. Satz (Hammerklaviersonate) · Sonate c-moll op. 13, 2. Satz (Pathétique) · Sonate f-moll op. 57 (Appassionata)

Freitag, 31. Oktober 2014, 20.00 Uhr

PHILIPP BOHNEN - BERLINER PHILHARMONIKER ZU GAST!

Philipp Bohnen, Violine
Gerhard Vielhaber, Klavier

Das Kulturforum Hiddingsel darf sich glücklich schätzen, mit Philipp Bohnen einen international gefragten Geiger der Berliner Philharmoniker zu Gast zu haben. Gestalten wird er diesen Duoabend zusammen mit seinem Klavierpartner, dem mehrfach ausgezeichneten Pianisten Gerhard Vielhaber.

Philipp Bohnen ist seit 2008 festes Mitglied der Berliner Philharmoniker. Seit fast 20 Jahren konzertiert er regelmäßig als Kammermusiker und Solist auf internationalen Bühnen (Europa, USA, Asien, Südamerika) und mit renommierten Musikern und Orchestern (u. a. Sinfonie Orchester Berlin, Hamburger Camerata, nationales Jugendorchester Venezuela). 2009 gründete er zusammen mit seinem Klavierpartner Gerhard Vielhaber das Marihani Klavierquartett und ist zudem Mitglied des Varian Fry Quartett.

Gerhard Vielhaber ist uns als Pianist im Haus der Klaviere Gottschling mit seinem Klavierabend im Frühjahr 2012 noch in bester Erinnerung. Schon als 12-jähriger war er Privatschüler bei dem international berühmten Klavierprofessor Karl-Heinz Kämmerling. Neben zahlreichen Wettbewerbserfolgen und Auszeichnungen ist Gerhard Vielhaber Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und wurde lange Zeit von der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert. Sowohl solistisch, als auch kammermusikalisch ist Vielhaber bei bedeutenden Festivals, unter anderem den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, zu hören.



W. A. Mozart (1756-1791): Sonate A-Dur KV 305 · E. Grieg (1843-1907): Sonate Nr. 3 c-moll op. 45 · L. van Beethoven (1770-1827): Sonate c-moll op. 30 Nr. 2

Freitag, 21. November 2014, 20.00 Uhr

„WIR LIEBEN DIE STÜRME“ - LIEDER ZUM ERSTEN WELTKRIEG

Eine musikalische Skizze zu den Ursachen der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

Dr. Johannes Schwarte, Initiator, Programmgestalter, Textverfasser, Sänger
Markus von Hagen, Sprecher und Rezitator
Ralf Junghöfer, Klavier
Dominik Hahn, Schlagzeug



Zur Erinnerung an den 1914 beginnenden Ersten Weltkrieg präsentiert das Quartett „Geschichte im Lied“ unter dem Motto „Wir lieben die Stürme“ ein musikalisches Stimmungsbild der Zeit. Es wird anhand von Liedern und Bildern die politisch-gesellschaftliche Atmosphäre im damaligen Kaiserreich beleuchtet, in der zuletzt ein Krieg als Lösung der außenpolitischen Spannungen mit ins Kalkül gezogen wurde.

Die Lieder werden durchgängig geschichtlich eingeordnet und erläutert. Sie werden mit historischen Gemälden, Photographien und Karikaturen illustriert und als eine Art "Hör-Bild" präsentiert, das in diesem Rahmen ein authentisches Nacherleben ermöglichen soll.

AUS LIEBE ZUR MUSIK

Kulturforum Hiddingsel e.V.

www.kulturforum-hiddingsel.de
info@kulturforum-hiddingsel.de

Veranstaltungsort

Haus der Klaviere Gottschling GmbH
Graskamp 17, 48249 Dülmen - Hiddingsel

Karten

Reservierung und Information unter 02590-915951
oder www.gottschling-klaviere.de bzw. an der Abendkasse

Eintrittspreise

Koncertkarten € 15,-
ermäßigt € 8,- (Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)
Familienkarte € 30,-

Geschäftsführerin

Annette Strootmann, a.strootmann@kulturforum-hiddingsel.de



Samstag, 30. Januar 2015, 19.00 Uhr

KONZERT BEI KERZENSCHNEIDEN

Sevil Mammadova, Klavier

Bei winterlichen Temperaturen in wohltuender Atmosphäre einen Klavierabend genießen - in solch stimmungsvollem Rahmen wird Sie die Pianistin Sevil Mammadova mit ihrem Spiel in den Bann ziehen.

Die aus Aserbaidschan stammende Pianistin **Sevil Mammadova** studierte zuletzt in Münster/ Westfalen und hat seit 2011 einen Lehrauftrag für Klavier an der Westfälischen Wilhelmsuniversität inne. Die Konzertpianistin, Cembalistin und Sängerin tritt als Solistin und Kammermusikerin in ganz Deutschland auf, unter anderem beim Klavierfestival Ruhr, im Dortmunder Konzerthaus und in der Reihe „Schloßkonzerte in Westfalen“.



J. Ph. Rameau (1683-1764): Prélude, Menuet, L'entretien des muses · D. Scarlatti (1685-1757): Sonate D-Dur, Sonate C-Dur, Sonate g-moll, Sonate fis-moll · B. Galuppi (1706-1785): Sonate D-Dur (Adagio, Allegro) · F. Chopin (1810-1849): Étude As-Dur op. 25, Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2, Ballade g-moll op. 23 · C. Debussy (1862-1918): Reverie, Jardins sous la pluie · M. Ravel (1875-1937): Jeux d'eau

Freitag, 20. Februar 2015, 20.00 Uhr

JAZZABEND

Heiner Kleinjohann Trio
featuring Maria de Fatima, Gesang und Christian Kappe, Trompete

Heiner Kleinjohann, Klavier
Christian Schoenefeld, Schlagzeug
Alexander Morsey, Bass
Christian Kappe, Trompete
Maria de Fatima, Gesang



Lange haben wir warten müssen, um das viel beschäftigte Heiner Kleinjohann Trio engagieren zu können. In diesem Konzert spielen sie zusammen mit der gebürtigen Portugiesin Maria de Fatimas (Gesang) und dem Trompeter Christian Kappe Kompositionen und Arrangements von Bandleader Heiner Kleinjohann.

Maria de Fatimas sehr persönlicher Jazzstil mit Wurzeln im Fado und der südamerikanischen Musiktradition mischt sich auf faszinierende Weise mit dem speziellen Sound der Band zwischen traditionellem Hardbop und zeitgenössischem Jazz. Im Wechsel- und Zusammenspiel mit dem vielseitigen Trompeter Christian Kappe verspricht dieser Abend ein außergewöhnliches Jazzerlebnis zu werden.

Samstag, 21. März 2015, 19.00 Uhr

LIEDERABEND „IM FRÜHLING“

Reinhard Mayr, Bass
Bernhard Pötsch, Klavier

„Einen Liederabend zu geben, ist immer eine ganz große Herausforderung und ungleich intensiver und beglückender, als so mancher Abend auf der Opernbühne.“ (Reinhard Mayr)
Passend zum Frühlingsanfang konnten wir den namhaften Sänger Reinhard Mayr und seinen Klavierbegleiter Bernhard Pötsch mit ihrem Programm „Im Frühling“ gewinnen.



Reinhard Mayr, gebürtig aus Oberösterreich, ist seit 2001/2002 im Opernhaus Zürich tätig und sang dort bisher über fünfzig Partien. Im Sommer 2012 debütierte er bei den Salzburger Festspielen als Obrist in den „Soldaten“ von B. A. Zimmermann. Er tritt regelmäßig in vielen bedeutenden Konzertsälen wie dem Wiener Musikverein, der Royal Albert Hall, dem Concertgebouw Amsterdam oder dem Leipziger Gewandhaus auf.

Bernhard Pötsch ist seit 2003 Lehrer für Klavier am Institut „Tasteninstrumente in der Klavierpädagogik“ der Musikuniversität Wien. Darüber hinaus führten ihn Einladungen zu Masterclasses an die Musikuniversitäten in Göteborg und Vilnius. Neben dem Spiel auf modernen Flügeln gilt seine Leidenschaft historischen Tasteninstrumenten, von deren eigener Klangwelt er sich gerne inspirieren lässt.

F. Schubert (1797-1828): Im Frühling D. 882, Liebesbotschaft D. 957, Am Bach im Frühling D. 361 und weitere Lieder
L. van Beethoven (1770-1827): An die ferne Geliebte op. 98 (Liederzyklus nach Gedichten von Alois Jeitteles)
R. Schumann (1810-1856): Dichterliebe op. 48 (Liederzyklus nach Gedichten von Heinrich Heine)

Freitag, 08. Mai 2015, 20.00 Uhr

„WAHLVERWANDTSCHAFTEN“ - TRIOS FÜR KLARINETTE, VIOLA UND KLAVIER

Werner Raabe, Klarinette
Svenja Ciliberto, Viola
Alexander Schröder, Klavier



Ein ganz eigener Reiz liegt in der viel zu selten gespielten Musik des heutigen Abends, der ganz der Triobesetzung für Klarinette, Viola und Klavier gewidmet sein wird, und deren besonderes Klangbild berühmte Komponisten wie Mozart oder Schumann inspiriert haben, für diese Triobesetzung zu komponieren.

Werner Raabe ist seit 1980 Soloklarinetist im Sinfonieorchester Münster. Er lehrt zudem an der Musikhochschule Münster, die ihn 2008 zum Honorarprofessor ernannte.

Svenja Ciliberto ist seit 2000 ebenfalls im Sinfonieorchester Münster tätig. Neben zahlreichen Auftritten in verschiedenen Kammermusikbesetzungen ist sie für die künstlerische Leitung der Kammerkonzerte im Rathaus Münster und für Programm und Leitung des Ensembles für Neue Musik "Compania" verantwortlich.

Alexander Schröder erhielt seine pianistische Ausbildung bei Prof. Gerhard Oppitz in München. Seit 1990 ist er Musikschulleiter in Kamen/Westfalen. Der Schwerpunkt seiner Konzerttätigkeit liegt in der Kammermusik, darüber hinaus ist er auch als Begleiter bei Wettbewerben und Rundfunkaufnahmen zu hören. Sein besonderes Interesse gilt der Musik des 20. Jahrhunderts und außergewöhnlichen Projekten jenseits der Konzertroutine.

R. Schumann (1810-1856): Märchenerzählungen op. 132 · G. Kurtág (*1926): Hommage à R. Schumann op. 15d · W. A. Mozart (1756-1791): Kegelstatt-Trio Es-Dur KV 498 · J. Francaix (1912-1997): Trio 1990

Freitag, 05. – Sonntag, 07. Juni 2015

SCHIMMEL KLAVIERSPIELWETTBEWERB NRW 2015

Öffentlicher Wettbewerb – Eintritt frei

Der 2012 vom Kulturforum Hiddingsel ins Leben gerufene Schimmel Klavierspielwettbewerb NRW hat seinen festen Platz in der Wettbewerbslandschaft gefunden. Junge Teilnehmer aus ganz Nordrhein Westfalen stellen sich hier mit erstaunlich hohem pianistischen und musikalischen Können unter Beweis. Große Anerkennung bei den Musikern findet besonders die Konzeption, die neue und eigene Wege geht.

Dem Anliegen folgend, die Musik der Wiener Klassik im Spiel junger Musiker lebendig zu halten, wird ein langsamer Satz dieser Epoche in den Mittelpunkt der Wertung gestellt. Neben einem frei zu wählenden Stück gibt es ein Pflichtstück, das dem Spieler zeitnahe Umsetzen und strukturelles Verstehen abverlangt. Die Bewertung verlässt die traditionell übliche Einteilung in 1., 2. und 3. Preise. Es gibt stattdessen Preise mit individuell formulierter, den Spieler in seinen Stärken charakterisierenden Jurylaudatio. Zudem erhält jeder Teilnehmer von der Jury eine kurze schriftliche Würdigung, die Entwicklungsstand und Entwicklungspotentiale aufzeigt. Der Wettbewerb findet 2015 zum 3. Mal statt und wird zukünftig alle zwei Jahre ausgetragen.

Sehenswert!

Wir fördern Kunst und Kultur - und schaffen Werte.

www.vr-bank-westmuensterland.de

VR-Bank Westmünsterland eG

Sonntag, 14. Juni 2015, 16.00 Uhr

PREISTRÄGERKONZERT

Sonderkonzert – einheitlicher Eintrittspreis € 8,-

Der Schimmel Klavierspielwettbewerb NRW hat 2012 und 2013 ein bemerkenswert hohes musikalisches Niveau dokumentiert.

Dieses Konzert präsentiert alle Haupt- und Sonderpreisträger des diesjährigen Schimmel Klavierspielwettbewerbs NRW 2015 mit ihren ausgezeichneten Beiträgen. Es zeigt, mit welcher Intensität und Ernsthaftigkeit alle Spieler ihrer Leidenschaft für die Musik und das Klavier nachgehen. Eine besondere Gelegenheit also, hier das weite Spektrum der unterschiedlichen Musikerpersönlichkeiten, die Gestaltungskraft und das pianistische Geschick schon bei den jungen und jüngsten Spielern zu erleben.



Stadtwerke Dülmen GmbH
kompetent • persönlich • vor Ort

Ihr Partner für Energie und Wasser

Fragen beantworten Ihnen gern unsere Kundenbetreuer:
Frau Dannapfel, Herr Berkenkopf, Herr Vidic

Für Gewerbetreibende und Energieberatung: Herr Wessels

Sie erreichen uns: Tel. 02594 7900-80
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de

STADTWERKE DÜLMEN GmbH

Alter Ostdamm 21 • 48249 Dülmen • Tel. 02594 7900-0 • Fax 02594 7900-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de • www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de